



## Ausschreibung des Förderpreises der Mitteldeutschen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie 2017

Die Ausschreibung richtet sich an auf dem Gebiet der Pneumologie und der Thoraxchirurgie tätige Ärzte und Wissenschaftler aus dem mitteldeutschen Raum, die sich mit Themen der pneumologischen und thoraxchirurgischen Grundlagenforschung und der klinischen Pneumologie beschäftigen bzw. deren wesentliche Grundlagen der Arbeit im mitteldeutschen Raum erarbeitet wurden.

Dieser Preis wird jährlich für hervorragende klinische oder experimentelle Arbeiten auf dem Gebiet der Pneumologie, der Thoraxchirurgie, der pneumologischen Allergologie und der pneumologischen Versorgungsforschung verliehen.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- Die Bewerber sollen
  - keine Leitungsfunktion innehaben
  - nicht älter als 45 Jahre sein
  - sich im Falle einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung mehrerer Autoren auf einen Wissenschaftler als Bewerber einigen
  - ein Autoreferat beifügen.
- Die Arbeit soll
  - eigens für den Förderpreis angefertigt worden sein oder
  - zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht als Vollpublikation veröffentlicht worden sein oder
  - eine Promotionsarbeit bis maximal zwei Jahre nach Verteidigung sein
- Die Form der Arbeit soll:
  - maximal **25 Seiten** (einschließlich Literaturverzeichnis) umfassen
  - in **Deutsch oder Englisch** abgefasst sein
  - bei englischer Abfassung eine **deutsche Zusammenfassung** enthalten

**Der Preis ist mit 5.000 € dotiert** und wird im Jahr 2017 anlässlich der Herbsttagung der Mitteldeutschen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie am 4. November 2017 in Erfurt verliehen.

**Der Preis wird gestiftet von der Firma AstraZeneca GmbH.**

**Die persönliche Anwesenheit des Bewerbers am Tag der Preisverleihung wird erwartet.**

Die Verwendung des Preisgeldes ist an die weitere Forschung an der Arbeitsstätte gebunden.

Bewerber werden gebeten, ihre Arbeit in **zweifacher anonymer** Ausfertigung unter einem selbstgewählten Kennwort und unter Angabe des Geburtsdatums **bis zum 24. September 2017** an die

Geschäftsstelle der MDGP  
c/o Agentur KONSENS GmbH  
Stockumer Str. 30  
59368 Werne

zu senden.

Die Geschäftsstelle verteilt die eingereichten Arbeiten anonymisiert an die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates; die weitere Bearbeitung erfolgt nach der Verfahrensordnung des Beirates.

Die Beurteilung wird durch den wissenschaftlichen Beirat der MDGP vorgenommen und dem Vorstand zur Verleihung vorgelegt. Als Bewertungskriterien werden insbesondere Erkenntniszugewinn, Praxisrelevanz, Wissenschaftlichkeit der thematischen Bearbeitung, Originalität, sachgerechte statistische Aufbereitung, Struktur und Gliederung der Arbeit und Klarheit der Darstellung herangezogen.

Dr. med. Barbara Wagener  
Präsidentin

Dr. med. Steffen Schiemanck  
Geschäftsführer

